

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Unterrhein-Kreis. 1810-1855 1852

77 (24.9.1852)

Großherzoglich Badisches
Anzeige-Blatt
für den
Unterrhein-Kreis.

1852.

Freitag den 24. September.

No. 77.

Bekanntmachung.

Nr. 24,502. Die auf den Monat October anberaumte Prüfung der katholischen Volksschul-Candidaten am Seminar Ettlingen behufs der Befähigung zur Anstellung als Hauptlehrer findet am 25. und den folgenden Tagen genannten Monats statt.

Karlsruhe, den 16. September 1852.

Großh. kathol. Oberkirchenrath.
Prestinari.

Richard.

Obrigkeittliche Bekanntmachungen.

[77]1 Nr. 72,992. Tauberbischofsheim. [Erkenntniß.] Soldat Michael Joseph König von Hochhausen, welcher sich auf die Aufforderung vom 5. Juli, Nr. 20,646, nicht gestellt hat, wird in eine Geldstrafe von 12,000 Gulden verurteilt und des Staatsbürgerrechts für verlustig erklärt.

Tauberbischofsheim, den 17. Sept. 1852.

Großh. Bezirksamt.
Ruth.

vd. Demoll.

[77]1 Nr. 30,410. Mannheim. [Entmündigung.] Die Wittve der Aron Moses Dreifuß von hier, Rosine, geborene Kuno, wird wegen Geisteschwäche und periodischer Geistesstörung entmündigt und Handelsmann Salomon Aberle von hier als deren Vormund bestellt.

Mannheim, den 17. Sept. 1852.

Großh. Stadtamt.
Seger.

[77]1 Nr. 8144. Bruchsal. [Landesverweisung.] Joh. Georg Weiser von Laufen, kön. württemb. Oberamts Rottweil, durch Urtheil großh. Hofgerichts des Seekreises vom 15. März d. J., Nr. 2609, wegen Diebstahls zu einer Arbeitshausstrafe von 6 Monaten und zur Landesverweisung verurtheilt, wird am 24.

d. M. aus der Strafanstalt entlassen und über die Landesgrenze transportirt, was unter Beifügung dessen Signalements andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Derselbe ist 28 Jahre alt, 5' 6'' groß, hat blonde Haare und Augenbraunen, blaue Augen, ovale Gesichtsförm und gesunde Gesichtsfarbe, hohe Stirne, stumpfe gerade Nase, proportionirten Mund, gute Zähne, röthlich blonde Bart-
haare und rundes Kinn.

Bruchsal, den 21. Sept. 1852.

Großh. Zucht- und Arbeitshausverwaltung.
Bohlich.

[77]1 Nr. 30,532. Mannheim. [Aufforderung.] Die gesetzlichen Erben des verstorbenen Handelsmanns Marx Löh Neuburger haben auf dessen Erbschaft verzichtet, worauf die Wittve desselben um Einweisung in die Gewähr des Nachlasses gebeten hat. Es werden daher etwaige Näherberechtigte aufgefordert, ihre Erbsprüche binnen 6 Wochen dahier geltend zu machen, widrigenfalls obigem Antrage stattgegeben wird.

Mannheim, den 21. Sept. 1852.

Großh. Stadtamt.

J. A. d. A. B.

Jaeger Schmid.

[77]1 Nr. 21,908. Neckargemünd. [Fahndungs-Zurücknahme.] Da sich die Joseph Gruber Wittve von Neckargemünd nunmehr ge-

stellt hat, so wird die unterm 22. Juli d. J. gegen dieselbe erlassene Forderung anmit zurückgenommen.

Reckargemünd, den 18. Sept. 1852.

Großh. Bezirksamt.

Bach.

vd. Schneider, a. j.

[77]1 Nr. 28,877. Lauberbischofsheim. [Erkenntniß.] Die Barbara Sommer von Werbach, welche sich auf die Aufforderung vom 16. Juli, Nr. 21,041, nicht gestellt hat, wird des Staatsbürgerrechtes für verlustig erklärt.

Lauberbischofsheim, den 20. Sept. 1852.

Großh. Bezirksamt.

Ruth.

vd. Demoll.

[75]2 Nr. 29,465. Mannheim. [Aufforderung.] Nachdem die nächsten Erben des verstorbenen Tapeziers Johann Gottlieb Geiger von hier auf dessen Nachlaß verzichtet haben, hat deshalb dessen Wittwe um Einweisung in die Gewähr der Erbschaft gebeten. Es werden daher etwaige Näherberechtigte aufgefordert, ihre Erbschaftsansprüche binnen 6 Wochen dahier geltend zu machen, widrigenfalls dem Antrag der Wittwe entsprochen wird.

Mannheim, den 11. Sept. 1852.

Großh. Stadtamt.

F. A. d. St.

Jaegerschmid.

[77]1 Nr. 28,696. Lauberbischofsheim. [Aufforderung.] Die gesetzlichen Erben des verlebten Johann Sebastian Heerdt von Werbachhausen haben auf dessen Verlassenschaft verzichtet und die Wittve hat um Einsetzung in die Gewähr seiner Verlassenschaft gebeten.

Wer gegen diesen Antrag Einsprache zu machen gedenkt, wird aufgefordert, dieselbe binnen 6 Wochen dahier vorzubringen, widrigenfalls die Wittve auf den Grund des L. R. S. 770 in den Besitz und die Gewähr dieser Verlassenschaft eingesetzt würde.

Lauberbischofsheim, den 16. Sept. 1852.

Großh. Bezirksamt.

Ruth.

[74]3 Wertheim. [Verwaltungsverbindung.] Die durch das Ableben des fürstlichen Domänenraths Göbel dahier erledigte Verwaltung der diesfürstlichen Fideicommisscasse ist mit diesseitiger Hauptcasse-Verwaltung da-

hier, deren Rechner Domänenrath Einwächter ist, verbunden worden, was wir hiermit zur Kenntniß bringen, welche Zahlungen an gedachte Fideicommisscasse zu leisten oder von ihr zu empfangen haben.

Wertheim, den 8. Sept. 1852.

Fürstlich Löwenstein-Wertheim-Rosenbergische Domänen-Canzlei.

Zentgraf.

Handschuh.

[77]1 Nr. 19,834. Wiesloch. [Verbestandung.] Dem volljährigen Nikolaus Wittmer von Walldorf wurde mit Bezug auf L. R. S. 499 sein Vater Johann Wittmer als Bestand beigegeben.

Wiesloch, den 16. Sept. 1852.

Großh. Bezirksamt.

Fröhlich.

[72]3 Nr. 21,689. Buchen. [Aufforderung.] Die Wittve des verstorbenen Bürgers und Wagners Simon Lenz, Carolina, geb. Schmitt, von Waldhausen, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft ihres Ehemannes gebeten. Einwendungen gegen dieses Gesuch sind binnen 6 Wochen dahier zu begründen, widrigenfalls demselben stattgegeben würde.

Buchen, den 31. Aug. 1852.

Großh. Bezirksamt.

Drff.

Untergeriichtliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Schuldenliquidationen.

Die nachfolgenden Personen wollen ansuandern, es werden daher alle Diejenigen, welche an die bezeichneten Personen Forderungen zu machen haben, aufgefordert, solche in der beigefügten Tagfahrt zu liquidiren, widrigenfalls ihnen später nicht mehr dazu verholten werden kann.

Bezirksamt Lauberbischofsheim:

[77]1 Joseph Anton Bach und die Anna Barbara Häfner von Hochhausen; Tagfahrt Dienstag den 12. October.

[77]1 Der ledige Jakob Eißner von Wenheim; Tagfahrt Donnerstag den 7. Octbr.

Hierzu das Verordnungsblatt No. 28.

Bei Verhinderung des Redacteurs Dr. C. S. Th. Suhn, interimistischer verantwortlicher Redacteur: Ph. Walther.
Verlag der Buchdruckerei des Rath. Bürgerhospitals.